

PRESSEMITTEILUNG / 6. November 2025

Schütz gewinnt Nachhaltigkeitspreis „Grüne Welle“

Die Schütz GmbH & Co. KGaA aus Selters wurde mit dem Nachhaltigkeitspreis „Grüne Welle“ des Westerwaldkreises ausgezeichnet. In der Kategorie „Kreislaufwirtschaft“ überzeugte der Verpackungsspezialist mit seinem Engagement für Ressourcenschonung und regionale Wertschöpfung.

Mit der Auszeichnung honorierten die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) und die Sparkasse Westerwald-Sieg die konsequente Umsetzung nachhaltiger Kreislaufwirtschaft bei Schütz. Am Hauptstandort in Selters betreibt das Unternehmen eines der modernsten Rekonditionierungs- und Recyclingzentren Europas. Hier werden gebrauchte Intermediate Bulk Container (IBC) nach ihrer Rückholung vollständig aufbereitet und in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Dieser Prozess erfolgt mithilfe von KI- und 3D-Scantechnologie. So können jährlich über 88.000 Tonnen CO₂ allein in der DACH-Region eingespart werden.

Das im Recyclingcenter gewonnene Kunststoffmaterial wird vollständig wiederverwertet. Der aufbereitete Recyclingkunststoff fließt zu 100 Prozent in Verpackungskomponenten und in die Produktserie Green Layer ein. Durch den Einsatz des hochwertigen Rezyklats werden weitere 35.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.

Schütz ist mit dem Rücknahmesystem „Schütz Ticket Service“ ein Vorreiter in der Kreislaufwirtschaft für Industrieverpackungen wie IBC, Fässer und Kanister. Das Unternehmen betrachtet die Auszeichnung des Westerwaldkreises als besondere Anerkennung, denn sie würdigt die Verantwortung, die das global agierende Unternehmen am Heimatstandort in Selters übernimmt und unterstreicht dessen Innovationskraft, Zukunftsfähigkeit sowie die optimale Verbindung von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Schütz teilt sich den ersten Platz in der Kategorie „Kreislaufwirtschaft“ bei Punktgleichheit mit der Westerwald-Brauerei. Über die Auszeichnung entschied eine Jury aus Vertretern der Sparkasse Westerwald-Sieg, des Klimaschutzmanagements des Westerwaldkreises und der wfg. Überreicht wurde der Preis in der Denkfabrik in Bad Marienberg.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 2.089



Bildtext: Schütz gehört zu den Preisträgern „Grüne Welle 2025“

Foto: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH

Über Schütz

Schütz GmbH & Co. KGaA ist ein international führender Hersteller von hochwertigen Industrieverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister). Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 70 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Die vier Geschäftsbereiche PACKAGING SYSTEMS, ENERGY SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nehmen jeweils führende Positionen in ihren Märkten ein. Der Umsatz der Gruppe belief sich im Jahr 2024 auf 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ein vollständig kreislauffähiges Produkt- und Serviceangebot. Im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsphilosophie arbeitet der SCHÜTZ TICKET SERVICE in einem geschlossenen Kreislaufsystem, das die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter Industrieverpackungen in allen wichtigen Industrienationen der Welt gewährleistet.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller Berücksichtigung bitten wir um die Zusendung eines **Belegexemplars** an die nebenstehende Agenturadresse.